

<b>STADT AHRENSBURG</b> <b>- Beschlussvorlage -</b>		<b>Vorlagen-Nummer</b> <b>2011/126</b>
<b>öffentlich</b>		
Datum 11.10.2011	Aktenzeichen I.3	Federführend: Frau Köhnke-Treptow

## Betreff

### Entsperren von Haushaltsmitteln für Hard- und Software

Beratungsfolge Gremium	Datum	Berichterstatter
Hauptausschuss	24.10.2011	

## Beschlussvorschlag:

Der Freigabe der gesperrten Mittel für Hard- und Software wird zugestimmt.

## Sachverhalt:

Für die Produktsachkonten

11115.0800001 Beschaffung von Hardware

und

11115.0100000 Beschaffung von Software

sind für das Haushaltsjahr 2011 insgesamt 30.000 € gesperrt.

Folgende Maßnahmen sollen durchgeführt werden:

1. Für das Verwaltungsnetz der Selma Lagerlöf Gesamtschule (SLG) muss neue Arbeitsplatzhardware beschafft werden. Die ältesten Geräte sind bereits 8 Jahre alt und im Zuge einer Aktualisierung der Verwaltungssoftware nicht mehr leistungsfähig genug. Der größte Teil der Hardware muss erneuert werden.

Die SLG ist seit 2008 an das Landesnetz angeschlossen und wird vom IQSH (Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein) betreut. Die Vorgaben des IQSH lauten, keinen Mischbetrieb (Windows 7 und Windows XP) einzusetzen und die neueste Version der Bürokommunikation (MS Office 2010) zu verwenden.

Die Kosten sind mit ca. 12.000 € zu veranschlagen.

2. Das Stadtarchiv hatte 2010 fristgerecht Mittel für eine dringend benötigte Archivsoftware angefordert. Die Entscheidung war auf das Programm „Augias“ mit dem Findbuch „www.findbuch.net“ gefallen.

Die Kosten für die Software und eine entsprechende Schulung betragen ca. 10.000 €.

3. Der Zugang zum Internet, zu den Außenstellen, zum Kreisnetz und zum Landesnetz wird über eine Firewall ermöglicht. Fällt dieses Gerät aus, können die Außenstellen nicht mehr auf das Rathausnetz zugreifen, der Internetzugriff und der E-Mailversand und -empfang sind gestört. Mit Programmen wie Autista (Standesamtsverfahren), Permis (Personalabrechnungsverfahren) und WebGis kann nicht mehr gearbeitet werden.

Die Firewall sollte daher durch ein baugleiches Gerät zu einem Firewall Cluster ausgebaut werden, damit die Anbindung redundant erfolgen kann.

Die Kosten für Hardware und Installation betragen ca. 5.000 €

4. Die aktiven Komponenten des VHS Netzwerkes müssen erneuert werden, da sie nicht mehr genügend Anschlüsse bieten und nicht mehr dem aktuellen Stand der Technik entsprechen. Das Netzwerk ist in diesem Jahr um einen Mailserver und mehrere Clients erweitert worden und soll zukünftig mit in die Netzwerküberwachung aufgenommen werden.

Die Kosten belaufen sich auf ca. 2.000 €.

---

Michael Sarach  
Bürgermeister